



| |
|---|
| Stadt Braunschweig Referat Steuerungsdienst |
| Eing. 01. APR. 2014 |
| Gesch.-Z. |
| Anlagen..... |



| Dringlichkeits-Anfrage | Datum | Nummer |
|--|------------------------------|---------|
| Öffentlich | 31.03.2014 | 2853/14 |
| Absender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig | | |
| Adressat Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig | | |
| Gremium Rat | Sitzungstermin 01.04.2014 | |

| |
|--|
| Betreff / Beschlussvorschlag Verkauf von Anteilen an den Harzwasserwerken |
|--|

Aktuellen Pressemeldungen zu Folge hat die Braunschweiger Versorgungs-AG ebenso wie 6 andere kommunale Anteilseigner angekündigt, dass sie ihren Anteil an den Harzwasserwerken (HWW) kündigen und verkaufen wollen. Die Braunschweiger Versorgungs-AG hält zurzeit noch 10,1% der HWW. Würde der Verkauf Realität, wäre dieser große Wasserversorger nicht mehr sicher in öffentlichem Eigentum, sondern könnte von privaten Unternehmen übernommen werden. Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Verwaltung, bzw. dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Braunschweiger Versorgungs-AG, bekannt, dass die Gesellschaft ihre Anteile an den Harzwasserwerken verkaufen will?
2. Welche Konsequenzen hätte dies für die Wasserversorgung in Braunschweig, die zurzeit fast vollständig aus dem Harzwasser sichergestellt wird?
3. Sollten die Informationen zutreffen, wie verhält sich dann der Aufsichtsratsvorsitzende und Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig zur Frage eines Verkaufs dieses Anteils?

Gez. Holger Herlitschke, Fraktionsvorsitzender

f.d.R.: i.A. V. 